Zeitschrift: Protar

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 30 (1964)

Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

über die Bildung eventueller örtlicher Gruppen der Ls. Of. in den Sektionen der kantonalen Offiziersgesellschaft in Anspruch. Vor allem war an die Orte Bern, Biel und Thun gedacht. Die Gesellschaft beschloss aber, vorläufig den Status quo beizubehalten. Auf das Tätigkeitsprogramm pro 1964 wurde die infanteristische Ausbildung, das Bieler Schiessen am 6. September, Uebermittlungsübungen, eine Auslandexkursion und Vorträge gesetzt. Eine leider nur allzu knappe Zeit blieb noch zum Abschluss der Versammlung für einen Vortrag mit farbigen Dias von Hptm. Frey über «Eine Ferienreise nach Malta und Tripolis», die sehr beifällig aufgenommen wurde.

Hptm. St. K.

Generalversammlung der Aargauischen Luftschutz-Offiziers-Gesellschaft

In Baden hat am 1. Februar 1964 die Generalversammlung der ALOG unter der speditiven Leitung ihres Präsidenten Hptm. Erhard Lüscher (Fislisbach) stattgefunden. In seinem Jahresrückblick erinnerte der Vorsitzende an die Filmveranstaltung «Wir können uns schützen», den ausgezeichneten Vortrag von Oberst Amstein «Probleme des Staatsschutzes in der subversen Kriegführung» sowie an das Pistolenschiessen. Einzelne Mitglieder haben auch andere Anlässe besucht. Hervorgehoben werden darf das gute Abschneiden zweier Patrouillen (Hptm. von Känel/Oblt. Nussbaumer und Oblt. Pabst/Lt. Pfaff) am Zürcher Nacht-Orientierungslauf der SLOG. Leider musste die geplante Uebung «Gefechtsausbildung» unter der Leitung eines Füsilieroffiziers ausfallen. Für solche Uebungen müssen wirklich mindestens ein Dutzend Mitglieder mitmachen! In guter Erinnerung behalten die ALOG-Mitglieder, welche dabei waren, die ausgezeichnet organisierte Fahrt der ZLOG nach Berlin.

Hptm. von Känel ist infolge Wegzugs nach Kloten aus dem Vorstand und der technischen Kommission ausgeschieden. An seiner Stelle wählte die Versammlung neu Hptm. Ernst Briner (Seon), der künftig als Vizepräsident funktionieren wird. Zum neuen Präsidenten der Technischen Kommission wurde anstelle des zurückgetretenen Oblt. Bernasconi (Baden) Oblt. Fridolin Pabst (Stein AG) gewählt. Er bleibt Mitglied der Technischen Kommission und Kassier. Anstelle des statutarisch ausscheidenden Rechnungsrevisors Oblt. Anton Gaiser (Turgi) wurde Oblt. Walter Fischer (Ennetbaden) neu gewählt.

Das noch durch den abtretenden Präsidenten der TK vorgelegte Jahresprogramm 1964 wurde durch die Versammlung gebilligt: Gefechtsausbildung unter Leitung eines Füsilierhauptmanns (verlangt eine Mindestbeteiligung von 12 Mann!); Pistolenschiessen, voraussichtlich am 12. September 1964; Sanitätsdienstlicher Vortrag und Planspiel mit dem Ortschef von Aarau. Dazu kommen Veranstaltungen der SLOG und anderer befreundeter Gesellschaften, wie Teilnahme am Nacht-OL der SLOG, Teilnahme an der Schweden-Fahrt der ZLOG (bitte direkte Anmeldung an Hptm. Karl Spiess, Gotthardstrasse 55, Zürich) im Juni. Die Mitglieder erhalten jeweilen rechtzeitig durch Zirkulare Kenntnis über die Veranstaltungen.

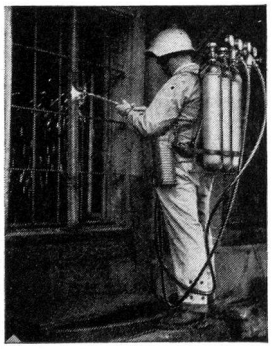
Einhellig schloss sich die Generalversammlung dem Protest des Schweiz. Aufklärungsdienstes (SAD) an, welcher das öffentliche Auftreten eines sowjetrussischen Soldatenchores in Uniform in unserem Lande kritisiert.

Mit Interesse vernahm die Versammlung von einer Orientierung des Zentralpräsidenten der SLOG, Hptm. Möslin, über aktuelle Fragen der Luftschutztruppen und der Zusammenarbeit mit dem Chef der Abteilung Territorialdienst und Luftschutztruppen, Brigadier Folletête.

Die Versammlung bekundete ihr Bedauern, weil zum neuen Schulkommandanten der Luftschutz-Rekrutenschule in Genf ein waffenfremder Stabsoffizier ernannt wurde. Die Schule Freiburg hat glücklicherweise zu ihrem neuen Kommandanten wiederum einen Instruktionsoffizier der Luftschutztruppen erhalten. Es wäre begrüssenswert, wenn bei solchen Beförderungen unsere eigenen Instruktionsoffiziere vorgesehen würden. In diesem Sinn soll ein Appell an den Zentralvorstand der SLOG gerichtet werden.

Nachdem eine stattliche Schar leitender Angehöriger der Zivilschutzorganisationen von Gemeinden der Region Baden zu uns gestossen waren, hielt Inspektor Edgar Ribi vom Bundesamt für Zivilschutz ein ausgezeichnetes, instruktives Referat über «Zivilschutz heute». Diesem schloss sich eine intensive Diskussion an. Sie brachte zum Ausdruck, dass für die vielen teilweise erst in Lösung begriffenen Probleme, mit denen das Bundesamt für Zivilschutz ringt, das Verständnis vorhanden ist, wenn eine zweckmässige Orientierung erfolgt. Ein noch nicht gelöstes Problem ist vor allem jenes der nachbarlichen und regionalen Hilfe. Hier wäre eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Führungskräften der regionalen Territorialkommando-Stäbe nur von Nutzen.

-sc-



Tragbares Schweiss- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweiss- und Schneidgeräte

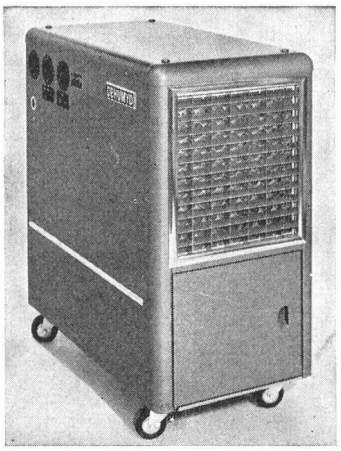
seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

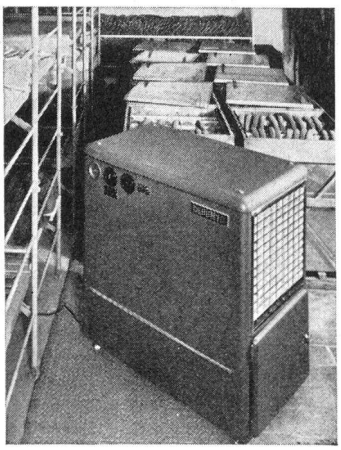
CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77

Einband-Decken für die «Protar»

Ganzleinen, mit Titelaufdruck und Jahrgang, zum Preise von Fr. 4.— zuzüglich Porto, liefern wir in gediegener Ausführung

Buchdruckerei Vogt-Schild AG Solothurn





FEUCHTIGKEITSSCHAEDEN

Am Holz- und Mauerwerk, an elektrischen Installationen, in Luftschutzräumen und Sanitätshilfsstellen?

Radikale Behebung durch unsere vollautomatische DEHUMYD Elektro-Entfeuchter!

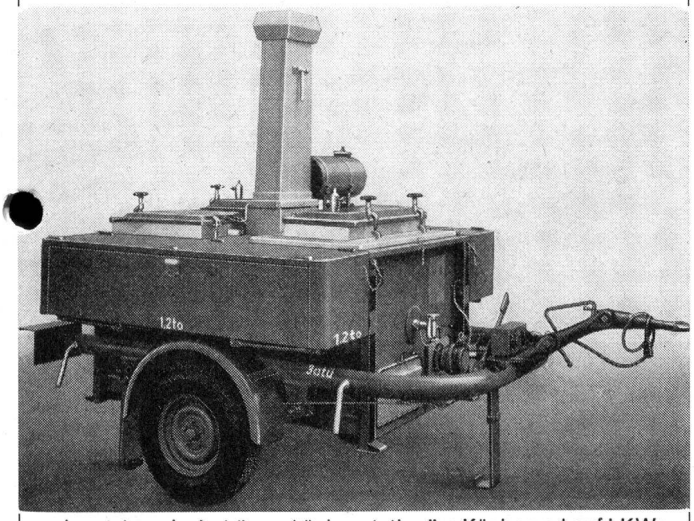
- Bewährtes Schweizerfabrikat
- SEV geprüft
- Ohne Zusatz von Chemikalien
- Praktisch wartungsfrei
- Geringer Stromverbrauch
- Für jede Temperatur und Raumgrösse
- Unverbindliche und kostenlose Beratung an Ort und Stelle durch unsere Fachleute
- Erstklassige Referenzen

Fabrikation und Vertrieb

PRETEMA AG

BIRMENSDORF / ZÜRICH TEL. 051 / 95 47 11

Feldkochherd 57/4 auf Sonderanhänger

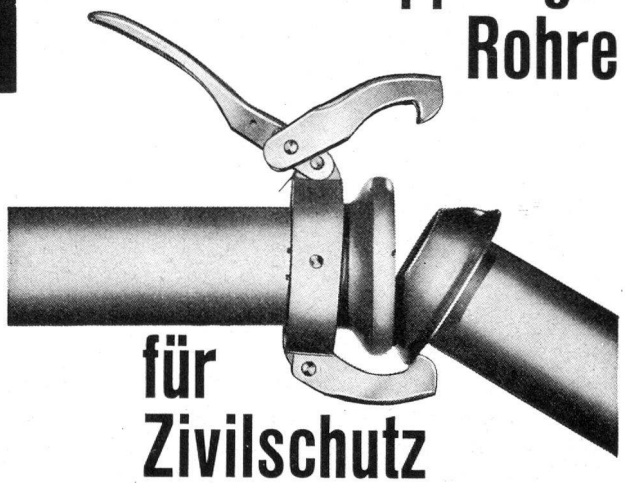


einsetzbar als Anhängerküche, stationäre Küche und auf LKW montiert, beheizbar mit flüssigen und festen Brennstoffen, ausgestattet mit zwei Kochkesseln, einem Bratentopf und einer Warmhalteröhre, für Zubereitung von ca. 250 Portionen, zwei Gerätekästen mit Wirtschaftsgerät, abgesetzt als Arbeitstische verwendbar.

PROGRESS-WERK OBERKIRCH AG
7601 Stadelhofen/Renchtal, Tel. Oberkirch 651-653
Vertretung für die Schweiz:
A.W. Korthals, Rüschlikon Tel. 051 92 78 88

Besuchen Sie uns an der Fachmesse für Zivilschutz-Bedarf vom 12. bis 17. März 1964 im Zürich-Tor-Gebäude in Spreitenbach bei Zürich.

Schnellkupplungs-Rohre



für Zivilschutz

aus blankgeglühtem Kaltbandstahl mit einer Festigkeit von ca. 40-50 kg/mm², Rohrlängen 6 m, in feuerverzinkter Ausführung, gemäss den eidg. Vorschriften der Abteilung für Luftschutz.

Die Schnellkupplung passt zu den wichtigsten in der Schweiz verwendeten Systemen.

Ihr Spezialist für Schnellkupplungsrohre und Armaturen

LANDTECHNIK AG

FRIBOURG

Bd de Pérolles 2
Telefon 037 2 95 15/17

INCA

DRUCKGUSS

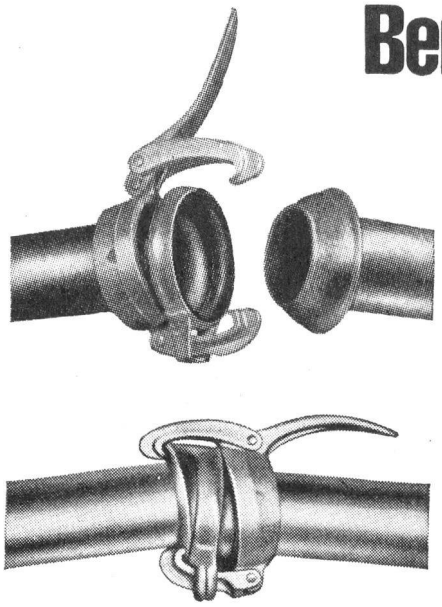
steht auch im Dienste der Armee und des Zivil- und Betriebsschutzes.

INJECTA AG

Druckgußwerke und Apparatefabrik

Teufenthal / Aargau Tel. (064) 3 82 77

Bertrams



Hch. Bertrams AG

Basel 13
Kessel- und Apparatebau
Abt. Rohrleitungsbau
Vogesenstrasse 101
Telephon 061 22 47 98

Wir liefern:
Schnellkupplungsrohre
samt Zubehörteilen
in allen gangbaren Grössen
als Notleitungen
und Überbrückungsleitungen
für Gas, Wasser, Druckluft,
Öl, Benzin usw.
für Zivil- und Betriebsschutz

Arbeitshandschuhe für den Zivilschutz

Grosse Auswahl – geeignete Qualitäten!

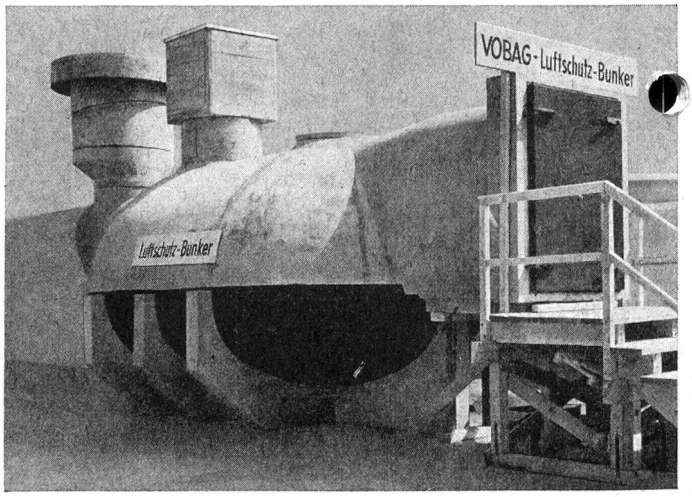
Verlangen Sie Prospekt 513 bei der Fabrik für Arbeitshandschuhe

MÖTTELI & CO ZÜRICH 48
Buckhauserstr. 41 Tel. (051) 54 77 77

Unterirdisch, grundwasserfrei einzubauender

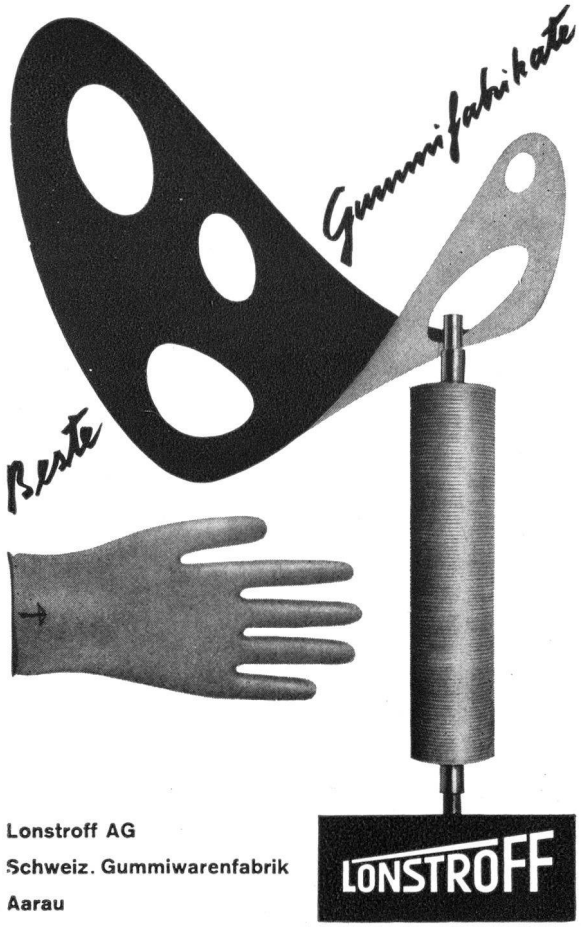
Luftschutzunterstand

mit Grobsandfilter, künstlicher Lüftung und Notausstieg



Beratung in allen einschlägigen Luftschutzfragen

VOBAG AG für vorgespannten Beton
Adliswil-Zürich
Telefon 051/91 68 44



Lonstroff AG
Schweiz. Gummiwarenfabrik
Aarau

FEGA im Dienste des Zivilschutzes

Feuerschutz
Gasschutz
Raumlüftungsanlagen

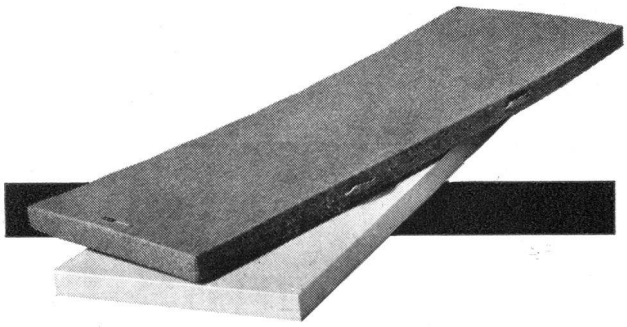
FEGA-WERK
AG ZÜRICH SA

Albisriederstrasse 190, Tel. 051 / 52 00 77

Feuerlösch-Handapparate
Feuerlösch-Geräte
Feuerlösch-Anlagen

PRIMUS

PRIMUS AG BINNINGEN-BASEL



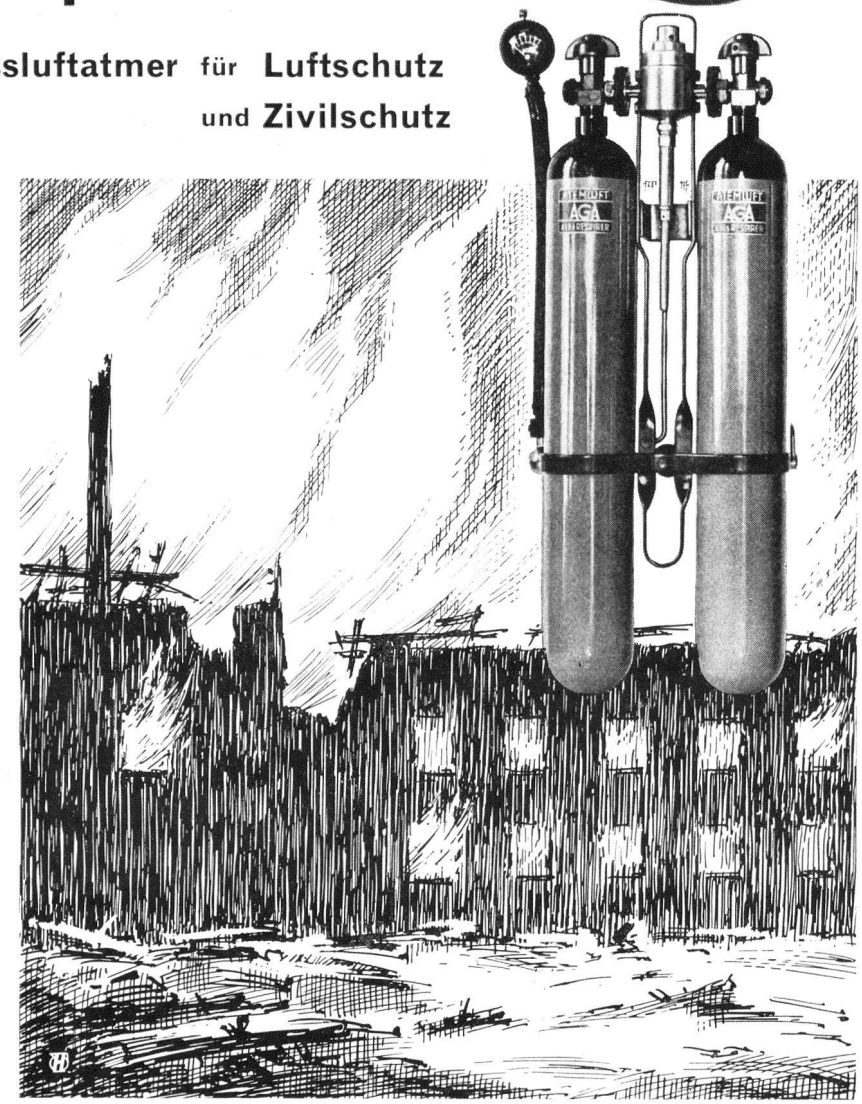
Schaumstoff-Matratzen für Zivilschutz- und Militär-Unterkünfte aus hochelastischem Continental - Polyäther-schaum mit besonderer Tragfähigkeit

CARL SIGERIST & CIE
SCHAFFHAUSEN
Abt. Gummi und Kunststoffe
Telefon 053 4 39 21

AGA

Respirator R44

Pressluftatmer für Luftschutz und Zivilschutz



AGA Aktiengesellschaft

Pratteln 061 / 81 51 05 Zürich 051 / 52 36 56
Genève 022 / 33 48 44 Maienfeld 085 / 9 24 21